

# Bericht über die Lärmkartierung für die Gemeinde

## Kirchlengern

### Anlass, Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsmethode:

In der Gemeinde Kirchlengern, welche außerhalb der Ballungsräume der ersten Stufe in NRW liegt, wurde im Jahr 2007 die Geräuschbelastung entsprechend den zu beachtenden rechtlichen Grundlagen<sup>1</sup> durch folgende Quellenarten untersucht:

- Straßenverkehr auf Hauptverkehrsstraßen<sup>2</sup> > 6 Mio Kfz /a
- Schienenverkehr auf Haupteisenbahnstrecken<sup>3</sup> > 60 000 Züge/a (in Kirchlengern nicht erreicht)
- Großflughäfen > 50 000 Bewegungen / a (in Kirchlengern nicht zutreffend)

Ausgehend vom Betrieb dieser Quellen im Jahr 2006 wurden unter Berücksichtigung des Geländes und der Bebauung die Geräusch-Einwirkung (Immission) berechnet<sup>4</sup> und kartiert<sup>5</sup>, soweit sie einen  $L_{den}$  von 55dB(A) oder  $L_{night}$  von 50dB(A)<sup>6</sup> überschritten haben.

Dieser Bericht erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des §4 der Lärmkartierungsverordnung.

---

<sup>1</sup> Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm,  
Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm v. 24. Juni 2005,

Vierunddreissigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über die Lärmkartierung - 34. BImSchV v. 6. März 2006.

<sup>2</sup> Hauptverkehrsstraßen: Bundesfernstraßen (Autobahnen Bundesstraßen), Landesstraßen

<sup>3</sup> Haupteisenbahntrecken: Schienenwege von Eisenbahnen nach dem allgemeinen Eisenbahngesetz

<sup>4</sup> Vorläufige Berechnungsmethoden VBUS, VBUF, VBUI und VBUSCH v. 4. April 2006 sowie VBEB v. 9. Februar 2007

<sup>5</sup> Der Schienenverkehr nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz auf Schienenwegen des Bundes wird durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) kartiert und berichtet ([www.eisenbahn-bundesamt.de](http://www.eisenbahn-bundesamt.de)).

<sup>6</sup> Zur Kennzeichnung verwendet werden der  $L_{DEN}$  und der  $L_{NIGHT}$ , beide in dB(A) angegeben. Der  $L_{DEN}$  ist ein mittlerer Pegel über das ganze Jahr, wobei der Lärm in den vier Abendstunden mit 5dB Zuschlag und in den acht Nachtstunden mit 10dB Zuschlag gewichtet ist. Der  $L_{NIGHT}$  wird als mittlerer Pegel über alle Nachtstunden (22.00h - 06.00h) des Jahres gebildet.

## **Zuständige Behörde**

Zuständig für die Kartierung des Lärms, der durch die o. g. Quellenarten verursacht wird ist:

Gemeinde Kirchlengern , D - 32278 Kirchlengern, Rathausplatz 1

Abweichend davon ist für die Kartierung des Schienenlärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes zuständig:

Eisenbahnbundesamt, D - 53110 Bonn, Vorgebirgsstr. 49

Die Berechnung der Lärmbelastung in der Gemeinde erfolgte

für die Straßen, soweit sie erheblich einwirken, durch das Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz NRW,  
für die Schienenstrecken von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes durch das Eisenbahnbundesamt (Nach den Feststellungen des Eisenbahnbundesamtes ist Kirchlengern in der ersten Stufe nicht betroffen).

## **Beschreibung der Umgebung:**

Die Gemeinde liegt außerhalb der Ballungsräume in Ostwestfalen-Lippe im Landschaftsgebiet des Ravensberger Hügellandes. Nördlich bildet das Wiehengebirge, südlich der Teutoburger Wald die Grenze des Gebietes. Mit den Nachbargemeinden ist Kirchlengern, wie im Kreis Herford üblich, durch eine fast durchgängige Bebauung und etliche Verkehrswege verbunden. Nennenswerte Freiflächen existieren nicht. Nächstes Oberzentrum, ca. 25 km südwestlich gelegen ist Bielefeld, verkehrlich über Bundes- und Landesstraßen und Schienenverkehr zu erreichen.

## **Durchgeführte und laufende Aktionspläne und Lärmschutzprogramme:**

Spezielle Aktionspläne in der Gemeinde wurden bisher nicht durchgeführt. Jedoch wurde dem Aspekt des Lärmschutzes bei allen Planungen von Verkehrswegen sowie in der Bauleitplanung innerhalb der geltenden Anforderung Rechnung getragen.

## **Graphische Darstellungen durch Isophonenflächen und Isophonenlinien:**

Umfassende graphische Darstellungen der Kartierungsergebnisse in Kirchlengern sowie in ganz NRW stehen allen Interessierten unter der Adresse [www.umgebungslaerm.nrw.de](http://www.umgebungslaerm.nrw.de) zur Verfügung.

Neben allgemeinen Erläuterungen zum Umgebungslärm und einer Übersicht, in der alle berücksichtigten Quellen und Hindernisse dargestellt sind, findet man dort für jede untersuchte Quellenart und jede Kennzeichnungsart eine eigene kartenmäßige Darstellung.

Soweit Ergebnisse des Lärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes dargestellt werden, wurden sie vom zuständigen Eisenbahnbundesamt nachrichtlich zur Verfügung gestellt.

Jede Karte stellt mit Isophonenflächen die Schallpegel dar, welche außerhalb von Gebäuden in 4m Höhe über dem Erdboden in einem 10m-Raster berechnet wurden.

Die Isophonenflächen sind entsprechend der Legende farbig gekennzeichnet.

Als Auslösepegellinien sind in den Karten die Pegel  $L_{DEN} = 70 \text{ dB(A)}$  bzw.  $L_{NIGHT} = 60 \text{ dB(A)}$  eingezeichnet. Sie kennzeichnen die Grenze, oberhalb derer Lärmschutzmaßnahmen in Erwägung gezogen oder eingeführt werden.

## Allgemeine Beschreibung der Hauptlärmquellen

Hauptlärmquellen, welche in die Gemeinde einwirken, sind

### Haupt-Straßenverkehr

Name	Kfz/a	Lage
B 239	6,48 Mio	Nord-Süd durch die Gemeinde
A 30	14,76 Mio	West-Ost durch die Gemeinde

### Haupt-Schienenverkehr

Name	Züge/a	Lage
Bielefeld-Rahden	(<60000)	West-Ost durch die Gemeinde
Hannover-Osnabrück	(<60000)	West-Ost durch die Gemeinde

### Flughafen

Name	Bewegung/a	Lage

## Lärmeinwirkung durch Straßenverkehr

Zur Kennzeichnung der Einwirkung von **Straßenverkehrslärm**, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, wurde rechnerisch ermittelt:

**Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete** in der Gemeinde:

$L_{den}/dB(A)$ :	>55	>65	>75
Größe/km <sup>2</sup>	4.42	1.11	0.28

**Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:**

$L_{den}/dB(A)$ :	>55	>65	>75
N Wohnungen	188	11	0
N Schulgebäude	0	0	0
N Krankenhausgebäude	0	0	0

**Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,**  
die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

$L_{den}/dB(A)$ :	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	352	124	27	1	0

$L_{night}/dB(A)$ :	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	202	61	10	0	0

## Lärmeinwirkung durch Flugverkehr (entfällt für Kirchlengern )